



Sabine Wichmann vom Reit- und Fahrverein Schlamersdorf gewann im Sattel von Hanni beim Breitensportturnier ihres Vereins das Pylonenrennen. Foto dlf

Reitturnier ohne Leistungsdruck

Breitensportwettkampf des RuFV Schlamersdorf kam sehr gut an

Seedorf/Berlin. Claudia Hansen war ein bisschen aus der Puste. Hinter der Reitlehrerin im Reit- und Fahrverein Schlamersdorf lagen bereits etliche Prüfungen, die sie, Ehemann Carsten und etliche Helfer abgewickelt hatten. Doch es standen noch einige Wettbewerbe beim Fizz-Manor-Breitensportturnier aus. „Wie weit liegen wir zurück?“, kam die eilige Frage zum Partner am Ansagetisch. „Keine Panik, nur 45 Minuten“, grinste Carsten Hansen. Er reagierte auf die Nichteinhaltung des Zeitplans gelassen.

Das taten auch die über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mit ihren Pferden und Ponys rund 120 Nennungen zu dem mit 16 Prüfungen

und Einlagen gespickten Turnier abgegeben hatten. „Eine tolle Resonanz auf unsere Ausschreibung“, stellte Carsten Hansen zufrieden fest. Die Zuschauerzahlen waren weniger sicher zu beziffern. „Da war den ganzen Tag ein Kommen und Gehen. Wie das nun mal so ist, wenn Anfänger und Wiedereinsteiger oder die vielen Leute, denen große Wettkämpfe nicht liegen, am Start sind“, erklärte Hansen. „Da kommen nicht nur Trainer mit, sondern die ganze Familie.“

Die Prüfungen beim Breitensportturnier in der Reithalle, die der RuFV Schlamersdorf im Dorf Berlin unterhält, bedienten die unterschiedlichsten Stilrichtungen. Dressur und Springen, die klassischen Disziplinen des „Englisch-Reitens“, Elemente des Westernreitens und spaßige Einlagen wie Fantasienvorfürungen oder das Dollar-Bill-Race. Das ist ein

Wettbewerb, bei dem es darum geht, beim Reiten ohne Sattel möglichst lange eine Banknote unter dem Allerwertesten zu halten.

Für Jung und Älter war etwas dabei. „Der Breitensport ist die unterste Stufe des Reitsports. Hier starten Einsteiger jeden Alters. Aber auch Leute, die keine Lust auf den üblichen Turniersport mit seiner Orientierung am Leistungsgedanken haben“, erklärte Sabine Carstens. Als Breitensportbeauftragte im RuFV Schlamersdorf kennt sie ihre Zielgruppe genau. „Wir befinden uns hier weitab vom Leistungsdruck. Wer in einer Prüfung patzt, bekommt eine neue Chance. Und bei unseren Wettkämpfen geht jeder mit einem Preis nach Hause.“

Unter den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die aus ganz Schleswig-Holstein gekommen waren, ragte mit Sabine Wichmann eine Sportlerin mit Heimvor-

teil heraus. Das frühere Mitglied der Breitensportgruppe der Schlamersdorfer sicherte sich auf Hanni drei Prüfungssiege, obwohl sie nicht mehr regelmäßig mittrainiert.

„Trotzdem wir schon zum siebten Mal ein Turnier durchführen und im Jahr vielleicht weitere vier bis fünf wahrnehmen, ist unsere Gruppe klein“, bedauerte Sabine Carstens. Gerade einmal sechs Mitglieder umfasst diese Sparte des Reit- und Fahrvereins. Doch die Anerkennung in dem von Hans Nommensen geführten Verein ist groß. Helfer aus den Reihen der Voltigierer, der Turnierreiter und vom Vorstand unterstützten die Veranstaltung der Breitensportler. Über Zulauf zur Gruppe würden sich Sabine und Carsten Hansen dennoch freuen. Im Internet sind die Schlamersdorfer Breitensportreiter unter der Adresse www.fizz-manor.de zu finden. dlf